

Ein eigenes Stück Klosterplatz



Das Kloster Einsiedeln liegt fast nur einen Steinwurf von Kilchberg entfernt, im Kanton Schwyz.

Viele Menschen aus unserer Pfarrei St. Elisabeth sind mit dem Kloster verbunden. Sei es, um einem Gottesdienst bei-

zuwohnen, bei der schwarzen Madonna für eigene Anliegen zu beten oder im Klosterladen nach einer speziellen Erinnerung zu suchen.

Die Vereinigung der Freunde des Klosters Einsiedeln hat vor der Renovation des

Kirchenplatzes, übrigens der zweitgrösste Platz neben dem Petersplatz in Rom, das Projekt «Freundschaft in Stein gemeinsam» geschaffen. Das Projekt will einerseits zum Spenden aufrufen, da die Sanierung Unsummen verschlingt, andererseits kann mit der Spende die Verbundenheit mit dem Kloster ganz speziell dokumentiert werden.

Der neu gestaltete Klosterplatz mit Zugang zur Kirche, zum Klosterhof, den Arkaden und dem Marienbrunnen sollten barrierefrei gestaltet sein. Um dies zu gewährleisten, werden einzelne Steine flachgeschliffen und aneinandergereiht. So können die BesucherInnen auch mit einem Rollstuhl, Rollator oder ähnlichen Hilfsmitteln problemlos all diese Orte besuchen. Die Spender werden, ab einem gewissen Betrag, auf einem abgeflachten Flusstein mit einer persönlichen Gravur verewigt. Auch unsere Pfarrei hat mit einer Spende dieses Projekt unterstützt und einen St.-Elisabethen-Stein erhalten.

Sollten Sie wieder einmal nach Einsiedeln fahren, dann besuchen Sie doch unseren Pfarreistein. Das Bild soll Ihnen helfen, ihn zu finden.

Theater 58: Oskar und die Dame in Rosa

Der Pfarreirat lädt ein: **Donnerstag, 2. September, um 20 Uhr in unserem Pfarreizentrum.**

«Mein Stück ist eine Hommage an die Kinder, die ich im Krankenhaus erlebt habe. Sie wissen genau, was mit ihnen los ist. Es sind die Erwachsenen, die

sich verstecken und damit das Vertrauen der Kinder zerstören. Dies ist wahrscheinlich der autobiographischste aller meiner Texte. Mit dreissig wurde ich plötzlich krank – eine lebensbedrohliche Krankheit. Ich bin Oskar gewesen, der unter den Fragen leidet, die ohne Antwort bleiben.»

Eric-Emmanuel Schmitt



Abschied und Dank

Nach 59 Jahren müssen wir Kilchberg verlassen und haben in Richterswil ein neues Zuhause gefunden. Über 50 Jahre waren wir beide in unterschiedlichen Funktionen in der Pfarrei St. Elisabeth engagiert, Traudel nach ihrer Theologie- und Katechese-Ausbildung im Religionsunterricht, als Leiterin der Bazar-Gruppe, in der Erwachsenenbildung und in der Organisation von Pfarreifesten, Herbert als Präsident des Pfarreirats und der Kirchenpflege und später als Gutsverwalter, als Mitglied des Kirchenchors bis zu dessen Auflösung und schliesslich noch als Mitglied der Lektorengruppe.

Der Beginn unserer Tätigkeit war getragen von der Aufbruchstimmung nach dem 2. Vatikanischen Konzil, welches durch Papst Johannes XXIII frischen Wind in die Kirche brachte, auf die vielbeschworenen "Zeichen der Zeit" einging, eine Reform der Liturgie beschloss und die Bedeutung und Aufgaben der Laien neu formulierte. Die damit verbundene Hoffnung und die



Anerkennung der katholischen Kirche als zweite Landeskirche des Kantons Zürich im Jahre 1963 unterstrich die Bedeutung der Laien. Dies alles motivierte uns, unseren Beitrag in der Pfarrei St. Elisabeth zu leisten. Natürlich gab es auch schwierige Situationen, die durchgestanden werden mussten, aber man gibt nicht nur, man bekommt auch zurück. Wir durften mit vielen wunderbaren Menschen zusammenarbeiten, von denen viele zu Freunden geworden sind. Wir danken allen, die uns auf unserem Weg begleitet, beraten und geholfen haben, von ganzem Herzen und wünschen der Pfarrei alles Gute für die kommende Zeit.

Traudel und Herbert Ammann

Schiffahrt für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 25. August

Abfahrt in Bendlikon: 11.30 Uhr
Ankunft in Bendlikon: 14.30 Uhr

Wir alle freuen uns auf dieses Ereignis. **Den Anmeldeschluss haben wir bis 19. August verlängert.** Aufgrund der veränderten Risikolage benötigen Sie kein Covid-Zertifikat, um an der Schiffahrt teilzunehmen. Es gelten die Registrierungs- und Maskenpflicht.

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder mit dem Formular an, dass Sie auf unserer Homepage finden. Auf der Anmeldung müssen stehen: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer. Erwähnen Sie, ob Sie einen Abholdienst benötigen oder im Rollstuhl kommen.

Weitere Informationen:
Thomas Kamber, Pfarreisekretär, Tel. 044 716 10 90, info@st-elisabeth-kilchberg.ch.
Martina Kessler, Sachbearbeiterin, Tel. 044 716 10 97, sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch



EPROBA

Das Holzkreuz ist ein Geschenk der Berufsschule E.PRO.BA. **Die Berufsschule befindet sich in Kinshasa, in der Demokratischen Republik Kongo in Afrika.**

Sie hat fünf Abteilungen: Schreinerei, Bauwesen, Spenglerei, Hochbauzeichner und Elektriker. Und seit drei Jahren auch ein Photovoltaik-Center.

Das Kreuz wurde mit dem Holz Padouk angefertigt, einer sehr farbenfrohen exotischen Holzart. Im Kongo wird es auch N'Gula genannt, ein Edelh Holz mit sehr guten Holzeigenschaften.

In Kinshasa ist das Holz wertvoll, aufgrund seiner sehr hohen Kosten.

Dieses rot gefärbte Holz hat einige Schattierungen, die von einem hellen Rotbraun bis zu einem violetten Braun reichen.

Dieses Geschenk ist ein Produkt der praktischen Arbeit einiger Schüler des 3. Ausbildungsjahres in der Schreinerei-Abteilung. Das entspricht der Sekundärstufe 5. Die Schreinerei-Abteilung wird von Lehrer Nlandu Nzanza geleitet, der seit 18 Jahren in Eproba arbeitet. Dieses Geschenk ist eine Geste der Dankbarkeit für

die jahrelange Unterstützung durch die katholischen Pfarrei Kilchberg. Es ist ein kleines Objekt, aber von grossem symbolischen Wert.

Das Kreuz als das Hauptsymbol des Christentums. Durch Christus bleiben wir immer verbunden, Kilchberg und Eproba.

Rampenumbau

Um Personen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zur Kirche zu erleichtern, bauen wir die Rampe um.

Der Seiteneingang in die Kirche ist deshalb ab Montag, 23. August, für ca. einen Monat geschlossen.

Agenda

Sonntag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

10:00 Eucharistiefeier
deutsch und italienisch

Samstag, 21. August

17:00 Eucharistiefeier
und TAK

Orgel: Claudio Bernasconi

Klarinette: Gurgin Kakoyan

Sonntag, 22. August

10:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. August

Ökumenische Schiffahrt
Abfahrt 11:30 Uhr
in Bendlikon

Donnerstag, 26. August

09:00 Eucharistiefeier
mit Laudesgebet

Samstag, 28. August

17:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

09:30 Stockenfest
Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Alphorn-Trio
«Hochwacht»:
Ruedi Geiger, Brigitte Jud,
Geni Fenner.
Liedbegleitung:
Max Sonnleitner

Mittwoch, 1. September

14:00 Italienischer Altersnachmittag

Donnerstag, 2. September

09:00 Eucharistiefeier
mit Laudesgebet
20:00 Aufführung Theater 58

Freitag, 3. September

09:00 Eucharistiefeier
zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 4. September

17:00 Eucharistiefeier
italienisch
18:00 MCL: Apéro

Sonntag, 5. September

10:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. September

09:00 Ökumenische
Morgenbesinnung

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di–Fr, 8.15–12.15 Uhr
www.st-elisabeth-kilchberg.ch; sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.